



Anpacken. Für unser Hennef.

Herrn
Bürgermeister
Klaus Pipke

SPD-Fraktion

Rathaus
53773 Hennef
(Sieg)

Hennef, 07.06.2010

Antrag: Maßnahmen gegen Rechtsextremismus

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten darum, den folgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss weiterzuleiten:

Die SPD-Fraktion beantragt die Einrichtung eines „Fonds gegen Rechtsextremismus“, aus dem Initiativen, Kampagnen und Aktionen gegen Rechtsextremismus in Hennef unbürokratisch finanziell unterstützt werden sollen. Außerdem soll ein Arbeitskreis eingerichtet werden, der sich mit der Thematik des Rechtsextremismus und der Ausländerfeindlichkeit in Hennef beschäftigt.

Begründung:

Es ist die Aufgabe jeder guten demokratischen Kommune aktiv gegen verfassungsfeindliche und rechtsextremistische Positionen und Aktivitäten vorzugehen. Auch in Hennef gibt es rechte Tendenzen. Dies zeigt sich deutlich, wenn z.B. - wie jüngst - Geschäfte verwüstet und mit ausländerfeindlichen Schmierereien versehen werden. Schon jetzt wird hinter vorgehaltener Hand über ein „rechtes Problem“ in Hennef gesprochen.

Vor der Landtagswahl 2010 versandelten Wahlplakate von „NPD“ und „ProNRW“ das Stadtbild mit intoleranten und menschenfeindlichen Parolen. Bei der Wahl selbst wurden im Stadtgebiet 388 Stimmen (2,0 %) für rechte Parteien abgegeben. Die Probleme, die z.B. die Gemeinde Windeck mit Rechtsextremismus hat, sind hinlänglich bekannt. Soweit darf es in Hennef gar nicht erst kommen.

An dieser Stelle ist ein breites bürgerschaftliches Engagement dringend notwendig. Natürlich kann die Stadt solche Initiativen nicht erzwingen, wohl aber fördern. Eine finanzielle Unterstützung wäre sicherlich für viele engagierte Hennefer Bürgerinnen und Bürger eine wirkliche Hilfe und könnte durchaus befördernd wirken.

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
eMail: spd@hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684
Fax. Nr. 02242 / 901247

Der „Fonds gegen Rechtsextremismus“ soll z.B. Schulen, Vereinen, Initiativen oder Privatpersonen, die sich antifaschistisch engagieren und beispielsweise Aufklärungsarbeit betreiben wollen, möglichst schnell und unbürokratisch finanziell unterstützen. Die Unterstützung könnte z.B. erfolgen, wenn eine Schulklasse eine mahnende Gedenkstätte zur NS-Diktatur besuchen oder eine Aufklärungsaktion in ihrer Schule durchführen möchte.

Die SPD-Fraktion beantragt deshalb die Einrichtung dieses Fonds mit einem Startkapital von 5.000 Euro. Im Folgenden soll die Summe dem Bedarf angepasst werden.

Die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung für antifaschistische Projekte sollte durch die Stadt aktiv bekannt gemacht werden. So sollten beispielsweise die Schulen informiert werden.

Über die finanzielle Unterstützung hinaus kann die Stadt Hennef aber auch selbst etwas auf den Weg bringen. So wäre z.B. die Entwicklung einer Aufklärungsbroschüre gegen Rechtsextremismus unter besonderer Berücksichtigung der NS-Vergangenheit Hennefs denkbar. Die SPD-Fraktion beantragt, dass ein Arbeitskreis mit Mitgliedern aller Fraktionen und ggf. weiteren Mitgliedern ins Leben gerufen wird, der sich mit solchen Ideen beschäftigt und die Entwicklung von rechten Tendenzen in Hennef aufmerksam beobachten und diesen aktiv entgegenwirken kann.

Die Hennefer Sozialdemokraten sehen in der Einrichtung des Fonds und des Arbeitskreises einen ersten Schritt im Kampf gegen Ausländerfeindlichkeit und Rechtsextremismus, der wirklich erforderlich erscheint. Wir dürfen die Probleme nicht erst so groß werden lassen, dass wir sie nur noch schwer bewältigen können.

Auch die Hennefer Sozialdemokratie steht in der Tradition von Otto Wels. Es ist unerträglich, dass Gedankengut, welches in die Katastrophe des 20. Jahrhundert führte, wieder (junge) Anhänger/Innen in unserer Region findet. Wir können nur ausdrücklich warnen: Wehret den Anfängen!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Mario Dahm
(*Sachkundiger Bürger*)

gez. Henning Herchenbach
(*Sachkundiger Bürger*)

gez. Norbert Spanier
(*Fraktionsvorsitzender*)